



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Der Frühling ist gekommen und mit ihm die Zeit, die Natur zu genießen. Was gibt es Neues in der Linzer Stadtnatur? Bunte Blumen in Beeten der Innenstadt, bunte wilde Blumen auf unseren Blumenwiesen, grüne Bäume in reicher Artenvielfalt, Vogelgezwitscher in den 117 Parks. Stadtnatur ist vielfältig und neuerdings wird sie bereichert von Gemeinschaftsgärten, in denen GartenfreundInnen Gemüse, Kräuter und Blumen biologisch selbst anbauen können.

Vielseitig ist auch der Inhalt des vorliegenden Heftes, wiewohl hier die Schönheit der beschriebenen Arten und Organismen nicht so plakativ ins Auge fällt wie die blühenden Flieder und Kastanienbäume in den Gärten und Parks. Aber das nähere Hinschauen lohnt sich:

Heidi **Kurz** berichtet über die „Vogelschutzstation Steyregg – im Wandel der Zeit“. Seit 1957 wird diese Vogelschutzstation mit ihren Forschungsprogrammen im Auwald von Steyregg betrieben. Denn Forschung über Lebensräume und Vorkommen der einzelnen Arten sind die Basis für deren Schutz und Erhaltung.

Rupert **Lenzenweger** stellt in seinem Beitrag „Blualgen“ - weit verbreitet, kaum beachtet“ die recht unscheinbaren aber allgegenwärtigen „Blualgen“ anhand eines Beispiels aus dem Kobernaußerwald vor.

Gerhard **Neuwirth** hält mit seinem Artikel „Flechten auf Gartenzäunen“ ein Plädoyer für den Gartenzaun als zusätzlichen Flechtenstandort, denn Zäune – wer hätte das gedacht - tragen wesentlich zur Verbreitung und Erhöhung der Artenvielfalt innerhalb dieser ökologisch hochgeschätzten Gruppe bei.

Pilzspezialist Heinz **Forstinger** berichtet in „Pilze im eigenen Garten“ über die Ergebnisse einer Pilzexkursion in den eigenen Garten. Schauen auch Sie in Ihrem Garten nach und vielleicht entdecken Sie Neues. Pilze leben ja in Symbiose mit Baumwurzeln und können auch in Gärten erscheinen.

Helmut **Steiner** gibt Einblick in das Thema: „Wie funktioniert die Kulturlandschaft? Öko-Ornithologie der Traun-Enns-Platte und die Vögel Oberösterreichs - Teil 3“. Im 3. Teil seiner Artikelserie über die Öko-Ornithologie der Traun-Enns-Platte behandelt der Autor Limikolen, Hühnervögel und Singvögel inklusive Rabenvögel.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, viel Freude beim Lesen der Beiträge und viel Freude draußen in der Natur.

Ihre
Barbara Veitl
DI Barbara Veitl

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Sie haben sicherlich bemerkt, dass die erste ÖKO-L-Ausgabe des neuen Jahrganges später als gewohnt bei Ihnen einlangt. Diese Verzögerung ist aufgrund personeller Umstände in der Redaktion entstanden. Wir bitten um Verständnis!

Infolge gestiegener Druck- und Versandkosten mussten wir den Abopreis von 16,50 Euro auf 18 Euro anpassen. Auch dafür bitten wir um Ihr Verständnis!

Ihre ÖKO.L-Redaktion

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L - Jahrgang 37, Heft 1
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel

	H. KURZ Vogelschutzstation Steyregg – im Wandel der Zeit	3
	R. LENZENWEGER „Blualgen“ weit verbreitet, kaum beachtet	7
	G. NEUWIRTH „Zaungäste“ – Lichenisierte Pilze (Flechten) erschließen künstliche Lebensräume	9
	ÖKO.L: Kinderseite und Poster	I-IV
	H. FORSTINGER Pilze im eigenen Garten	13
	H. STEINER Wie funktioniert die Kulturlandschaft – Ornithologie der Traun-Enns-Platte und die Vögel Oberösterreichs – Teil 3	23

Informationen

Buchtipps	12, 22
Impressum	36
Veranstaltungen	36

Infos zu ÖKO-L

Leseprobe – Abo – Geschenk-Abo

Botanischer Garten und Naturkundliche Station
Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz
Tel.: 0732/7070-1862, E-Mail: nast@mag.linz.at
www.linz.at/umwelt/3911.asp
Abo Jahrgang 2015: € 18,-



TITELBILD

Goldregenpfeifer sind naturschutzrelevante Charaktervögel weiter, steppenartiger Freiflächen der Traun-Enns-Platte (siehe Beitrag Seite 23).

Titelbild: R. Katzinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_01](#)

Autor(en)/Author(s): Veitl Barbara

Artikel/Article: [Vorwort 2](#)